

Erfolgsgeschichten aus dem Erzgebirge

Vom Oboen-Spieler zum Global Player: Rohrbaumaschinen aus dem Erzgebirge

Die Oboe ist das Instrument des Jahres 2017. Ihr charakteristischer Klang gehört in jedes Sinfonieorchester und hat nicht zuletzt Werke wie das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ geprägt. Dabei ist besonders das Oboen-Rohr, also das Mundstück des Instruments, maßgeblich für dessen Klang verantwortlich. Professionelle Oboen-Spieler und Berühmtheiten der Szene bauen ihre Rohre selbst – und nutzen dafür zumeist Rohrbaumaschinen des Marktführers „Reeds ´n Stuff“ aus dem Erzgebirge.

Cranzahl, 10. April 2017. Sein Flugzeug aus Nizza ist eben erst gelandet, schon geht es für Udo Heng nach einem kurzen Zwischenstopp an seiner Wohnung in Leipzig wieder nach Cranzahl: Hier, im Erzgebirge, empfängt er in wenigen Tagen einen Star-Oboisten aus Japan. Denn hier, im Erzgebirge, war Udo Heng selbst 16 Jahre lang Solo-Oboist am Eduard-von-Winterstein-Theater. Und hier, im Erzgebirge, gründete er sein Unternehmen „Reeds ´n Stuff“, welches heute zu den Marktführern für Rohrbaumaschinen zählt.

Zahlreiche Patente, die leichteste Hobelmaschine der Welt und Kunden rund um den Globus

Egal ob in den USA, Europa, Asien oder Südamerika, Udo Heng ist auf der ganzen Welt zu Hause – genau wie seine Produkte. Diese werden weltweit von den Koryphäen der Oboen-Szene genutzt. Sie bauen mit den kleinen Maschinen aus dem Hause Reeds ´n Stuff ihre eigenen Rohre, also Mundstücke für ihre Instrumente. „Der Grund dafür ist einfach: Ein Oboen-Rohr kostet zirka 20 Euro. Mit einer Maschine von uns können zum gleichen Material-Preis 40 Rohre hergestellt werden“, erklärt Udo Heng. Und der Bedarf an neuen Rohren ist bei den Instrumentalisten groß, weiß der ehemalige Profi-Musiker: „Ein Rohr kann bei starker Beanspruchung schon nach einer Stunde unbrauchbar werden. Während eines Sinfoniekonzertes können so gut und gerne drei Rohre zum Einsatz kommen.“ Auch für verschiedene Räumlichkeiten, Luftfeuchten oder Saal-Akustik bedarf es unterschiedliche Rohre, die speziell auf die jeweiligen Instrumente abgestimmt sind.

Diese Problematik kennt Udo Heng durch seine Tätigkeit als Solo-Oboist am Eduard-von-Winterstein-Theater aus eigener Erfahrung. Für den Rohrbau in Eigenregie gab es zu dieser Zeit nur stark veraltete und unzureichende Technik. So tat er sich mit einem Ingenieur zusammen und entwickelte erste kleine Feinmechanikwerkzeuge. Damit einhergehend wurde „Reeds ´n Stuff“ in Annaberg gegründet. Udo Heng setzte bei der Gründung bewusst auf das Erzgebirge: „In der Region können wir bis heute auf ein hervorragendes Zuliefergeflecht zurückgreifen. Unsere Kooperationspartner arbeiten qualitativ auf höchstem Niveau und finden auch für komplizierte Probleme Lösungen.“ Schnell waren die Rohrbaumaschinen von Reeds ´n Stuff bei den Profis gefragt und so

wuchs sein Unternehmen kontinuierlich. Die Entwicklung ist dabei nicht stehen geblieben: „Wir arbeiten ständig an unseren Produkten, entwickeln diese immer weiter und halten zahlreiche Patente. Zudem bauen wir auch unser Sortiment stetig aus“, berichtet der Chef stolz. Heute arbeiten 13 Mitarbeiter im Unternehmen, das zwischenzeitlich in ein eigenes Gebäude in Cranzahl gezogen ist. Die Produktpalette reicht von Rohrbaumaschinen für Oboen, Fagotte oder Dudelsäcke, bis hin zu Blattbaumaschinen für Klarinetten oder Prüf- und Messtechnik für die gebauten Mundstücke. Natürlich liefert Reeds ´n Stuff seinen Kunden auch Stangenholz als Rohlinge für den Rohrbau oder Zubehör wie Fagottständer oder Etuis. Auch als Zulieferer für Musikinstrumentenbauer ist das Unternehmen tätig.

Der Fokus liegt aber weiterhin auf den hochwertigen Maschinen rund um den Rohrbau – und das weiß die exklusive Kundschaft zu schätzen. So kaufen bei Udo Heng beispielsweise Prof. Pierre Martens (Solo-Fagottist der Bamberger Symphoniker), Liang Wang (Solo-Oboist der New York Philharmonic) oder Albrecht Meyer (Solo-Oboist der Berliner Philharmoniker) ein. „Der größte Markt ist für uns die USA, gefolgt von Asien und Europa. Wir haben aber auch Kunden in Südamerika oder Australien“, so Udo Heng. Nicht zuletzt deshalb ist er viel unterwegs: „Der enge Kontakt zu unseren Kunden ist mir sehr wichtig. So reise ich im Jahr bestimmt zwei bis dreimal um die Welt, auch um individuelle Kundenwünsche zu erfüllen.“ Beispielsweise baute das Unternehmen die leichteste Hobelmaschine der Welt – für eine Oboistin, die selbst sehr viel auf Reisen war.

20-Jähriges Jubiläum und weiterhin auf Wachstumskurs

Am 14. Mai 2017 wird Reeds ´n Stuff sein 20-Jähriges Jubiläum begehen. Udo Heng blickt zufrieden auf die vergangenen Jahre zurück: „Seit der Gründung haben wir uns konstant positiv entwickelt.“ Dafür setzte man bereits von Anfang an auf fortschrittliche Methoden, beispielsweise als schon 1997 – in den Anfangszeiten des Internets – die Basis für den ersten Online-Shop des Unternehmens gelegt wurde. Darüber hinaus arbeitete Udo Heng von Beginn an mit den Multiplikatoren in der Musikerszene zusammen. Der Erfolg gibt ihm heute Recht: „Und auch in den kommenden Jahren möchten wir weiter wachsen. Deshalb suchen wir zum einen neue Mitarbeiter und bilden selbst aus, zum anderen werden wir in neue Technik investieren.“ Schon jetzt arbeiten seine Beschäftigten an modernen CNC-Maschinen oder entwickeln Prototypen mit Hilfe von 3D-Druckern. Hinzukommen soll bald eine Roboteranlage. Denn mit Spitzenprodukten ‚Made in Erzgebirge‘ möchte der ehemalige Oboen-Spieler Udo Heng noch lange Global Player bleiben.

Fotos (zur freien Verwendung)

Udo Heng und seine beiden Azubis Nathanael Mann und Max Schmiedel (v.l.n.r.)



Udo Heng mit Stangenholz, welches als Ausgangsmaterial für den Bau eines Doppelrohrblattes benötigt wird.

Hintergrundinformation Regionalmanagement Erzgebirge:

Das Regionalmanagement Erzgebirge versteht sich als Dienstleister und Berater, aber auch als Ideengeber und Promoter für die Region. Im Projekt „Erzgebirge 2020“ soll das Erzgebirge durch ein aktives Regional- und Standortmarketing als Wirtschaftsstandort und lebenswerte Region in Deutschland bekannt gemacht werden.

Ansprechpartner:

Reeds ´n Stuff

Udo Heng

Telefon: 037342 / 1409-09

udoheng@reedsnstuff.com

www.reedsnstuff.com

Medienkontakt:

Daniel Schalling

PR- und Marketingmanagement

Telefon: 03733 / 145-149

presse@erzgebirge.eu

www.wirtschaft-im-erzgebirge.de